

Resolution

Einbindung der Lehrkräfte in alle Entscheidungen, die den Beruf und das Bildungssystem betreffen

eingereicht von ASTI, IFUT, INTO und TUI (Irland) und angenommen auf der EGBW-Sonderkonferenz, der regionalen Sonderkonferenz der Bildungsinternationalen, vom 27. - 28. November 2018 in Athen

Die EGBW-Konferenz stellt mit Besorgnis fest, dass

1. die Stimme der Lehrkräfte bei wichtigen Entscheidungen, die das Bildungswesen und den Lehrberuf betreffen, oftmals nicht vertreten ist, obwohl durch die Berücksichtigung des Blickwinkels der praktisch im Beruf Tätigen und ihrer Vertreter, die bei der Beratung über politische Fragen professionelle und fundierte Beiträge beisteuern könnten, bessere Entscheidungen möglich wären und das Engagement für die notwendigen Reformen stärker gewährleistet wäre;
2. Die Ausgrenzung der Lehrkräfte und ihrer Ansichten aus zahlreichen beratenden und entscheidenden Gremien ist kurzfristig ist, im Widerspruch zur bewährten Praxis steht und den Lehrberuf herabwürdigt.

Daher fordert die EGBW-Sonderkonferenz das EGBW und seine Mitgliedsorganisationen auf,

3. an die europäischen Regierungen und Bildungsministerien mit der Forderung heranzutreten, dass die Bildungsgewerkschaften in alle wichtigen Entscheidungen zum Bildungssystem und zum Lehrberuf einbezogen und ihre Ratschläge und Kommentare berücksichtigt werden. Die Stimme der Lehrkräfte ist in folgenden Bereichen, aber nicht ausschließlich in diesen, wesentlich:
 - a. Regulierung des Berufsstandes einschließlich der Zugangsvoraussetzungen,
 - b. Planung der Einstellung von Lehrkräften sowie Strategien zur dauerhaften Bindung der Lehrkräfte an den Beruf,
 - c. Beschäftigungsbedingungen für Lehrkräfte und
 - d. Strategien im Hinblick auf Lehrpläne und Leistungsbewertung.